



Preis-Verzeichnis

über



**Komplette Pferde-, Maultier-, Esel-
und Ochsen-Geschirre**

(letztere sind von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft mit dem 1. und 2. Preis prämiert)



in gut sitzender
dauerhafter Arbeit
vom
besten Material

nachweisbar



zur besten Zufriedenheit nach allen deutschen Staaten
und Kolonien und dem Auslande geliefert.

(Zeugnisse im Anhang der Liste).

Ausgabe 12/13

Durch dieses Preis-Verzeichnis werden frühere Ausgaben ungültig.

W. Sch. F.

**Aufträge unter 25 Mark
erfolgen der Einfachheit wegen
per Nachnahme.**



Bei gefl. Aufträgen bitte ich um recht
deutliche Adresse mit Post- und Eisen-
bahnstation, ferner ob ich per Post, per
Frachtgut oder per Eilgut senden soll.



Bei Kleinbahnstationen
muß mir unbedingt die Uebergangs-
Station resp. die nächste Station der
Hauptbahn aufgegeben werden, um Ver-
zögerungen und Kosten zu vermeiden.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen meine neueste

..... **Preisliste**

zur gefl. Durchsicht zu überreichen.

In der angenehmen Erwartung, bei Bedarf mit Ihren
werten Aufträgen beehrt zu werden, hoffe ich durch
Lieferung nur guter Arbeit und prompter Bedienung Ihr
geschätztes Wohlwollen zu erlangen.

Ich bitte, von dieser Preisliste recht oft Gebrauch
machen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

W. Schöttler.

Falkenrehde

(Bez. Potsdam).

Verkaufs-Bedingungen.

Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung und sind ohne Verbindlichkeit für Aenderungen.

Lieferung prompt und reell und wird die vorgeschriebene Lieferzeit soviel wie möglich inne gehalten.

Postsendungen ab hier, bis 5 kg franko und wird Porto in Rechnung gestellt.

Bahnsendungen frei **Bahnstation Satzkorn** der Linie Jüterbog-Wildpark-Nauen, und gehen alle Sendungen für Rechnung und Gefahr des Bestellers.

Auf die Preise dieser Liste gewähre ich ~~20%~~ **26%** Rabatt gegen 1 Monat Ziel. — Zahlbar netto ohne jeden Abzug.

Unbekannte Besteller werden um Angabe von Referenzen gebeten, andernfalls erfolgt der Versand gegen Nachnahme des Rechnungsbetrages.

Nach dem **Auslande** nur gegen vorherige Kasse oder Anweisung an ein diesseitiges Bankhaus.

Emballage wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Reklamationen, welche sofort nach Empfang der Ware gemacht werden, finden, wenn möglich, Berücksichtigung.

Rücksendungen nur nach vorheriger Vereinbarung.

Alle in mein Fach schlagende Artikel liefere auf Bestellung eventuell nach Muster und Angaben.

Nach Angabe gefertigte Waren nehme ich nicht zurück.

Erfüllungsort für alle geschäftliche Verbindlichkeiten ist Falkenrehde, zuständiger Gerichtsstand ist Potsdam.

Referenzen aus allen Provinzen und dem Auslande zu Diensten.

Telegramm-Adresse: Schöttlers Sattlerei Falkenrehde.

Telephon im Hause. Anruf: Oeffentliche Fernsprechstelle Falkenrehde. # 8

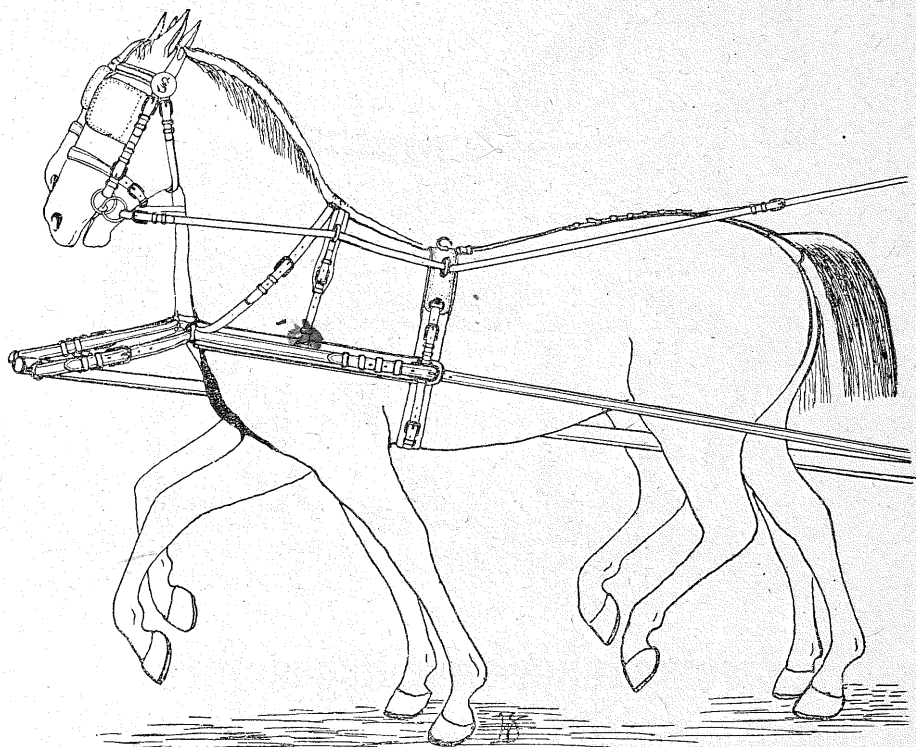
Bankkonto: Spar- und Darlehnskasse, e. G. m. b. H., Falkenrehde.
(Postscheckkonto der Kasse: Berlin 6522.)

Ausgabe 12/13

Durch diese Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Eigentum des Verlegers.

Nachdruck und Nachbildung dieses Inhalts ohne eingeholte Genehmigung wird strafrechtlich verfolgt.



No. 16

Zweispänner-Brustblattgeschirre

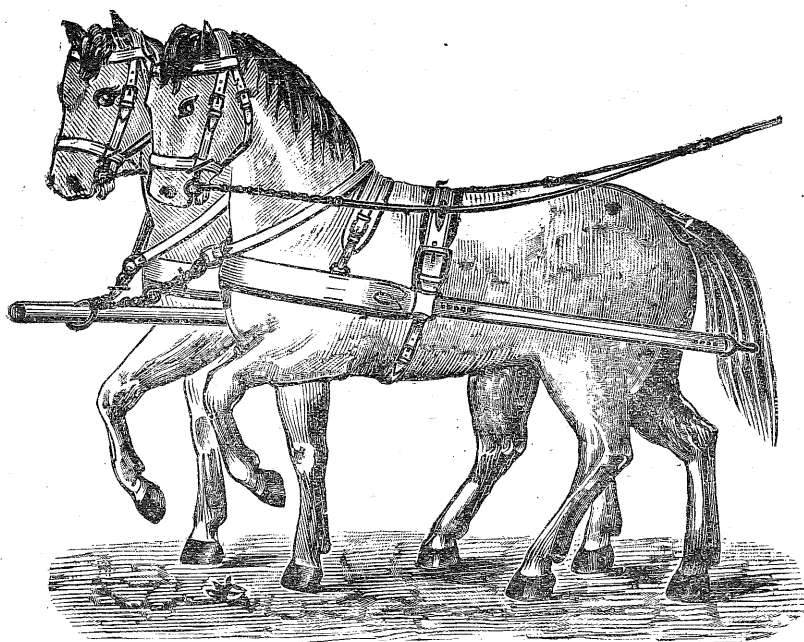
- a) mit schwarz lackiertem Beschlag, Stirnbänder mit Rosetten von farbigem Lackleder, Vorderleine schwarz, Handleine braun Leder oder farbige Leinengurte
Mk. 175,—
- b) Kammedeckelbeschlag und Stirnbänder mit Rosetten Nickel in oder ff. Messing, alles übrige f. lackierter Beschlag, Vorderleine braun, Handleine braun Leder oder farbige Leinengurte
Mk. 200,—
- c) Sämtliche Beschläge Nickel in oder ff. Messing und mit brauner Leine „ 250,—
- d) Sämtliche Beschläge Silber plattiert „ 350,—

Monogramme und sonstige Verzierungen werden extra berechnet.

Für kleine Pferde bis 150 cm Grösse und 175 cm Leibumfang und für Maultiere bei a und b 10% und bei c und d 5% weniger.

Es wird höfl. gebeten, bei Aufträgen die ungefähre Grösse und den Leibumfang der Tiere anzugeben, desgleichen auch das Kopfmaß, über den Kopf gemessen von einem Mundwinkel zum andern.

Obige Geschirre aus naturbraunem Leder haben 20% Aufschlag.



No. 18.

Zweispänner-Arbeitsgeschirre

aus kernigem schwarzen Rindleder

mit Fahrhalter und Knebelgebiß oder Zäume ohne Scheuleder mit eingeschnalltem Gebisse, mit Halskoppeln und Leine, für schwere Pferde extrastark Mk. 142,—
für mittelgroße Pferde, stark „ 130,—

Für kleinere Pferde bis 150 cm Größe und 175 cm Leibesumfang „ 120,—
und für Maultiere in dieser Größe „ 120,—

2 Paar Zugketten, 0,80 m lang, 7 mm stark Mk. 3,60

Die Geschirre mit Rückenriemen oder Schweberriemen mehr „ 7,—

Die Zäume mit Scheuleder und Aufsatzzügel mehr „ 9,50

Ein einzelnes Geschirr (ohne Zaum etc.)

leicht Mk. 38,—, stark Mk. 42,—, extrastark Mk. 46,—.

No. 19

Zweispänner-Arbeitsgeschirre

wie No. 18

jedoch mit Seitenblättern bis zur Weiche der Pferde und mit Rückenriemen

für schwere Pferde extrastark Mk. 130,—, für Mittelschwere Pferde Mk. 120,—

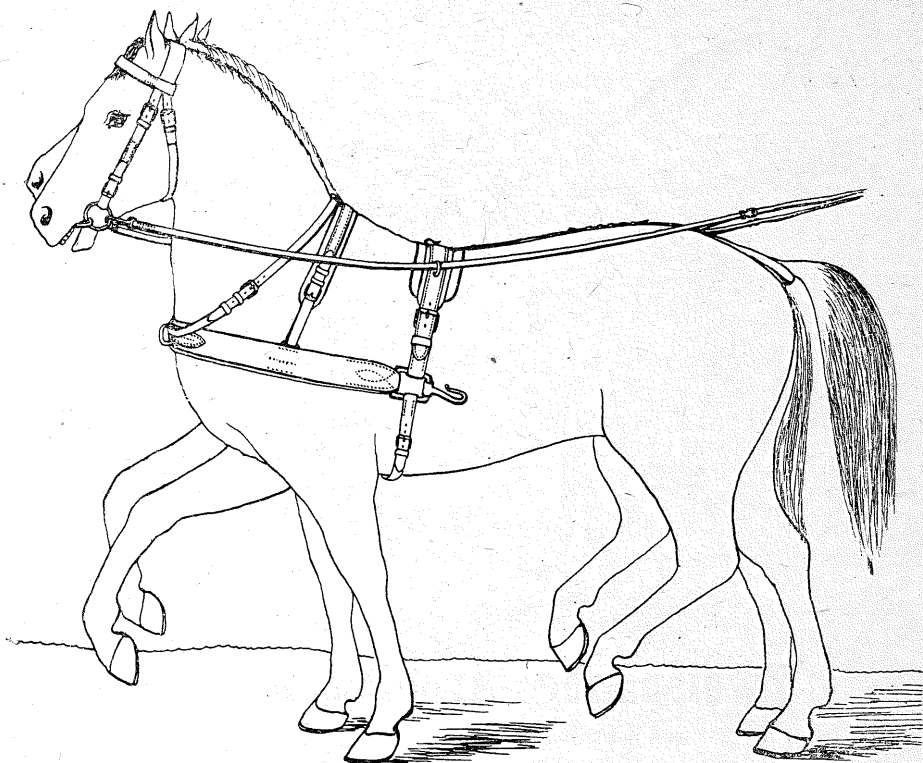
Für Pferde bis 150 cm Größe und 175 cm Leibumfang und für

Maultiere in dieser Größe „ 110,—

2 Paar Zugketten 7 mm stark 150 cm lang Mk. 6,—, 6 mm stark „ 5,50

Sämtliche Geschirre werden aus kernigem, schwarzem Rindleder in solider dauerhafter Ausführung geliefert.

Arbeitsgeschirre aus braunem Leder haben 10% Aufschlag.



No. 23

Einfache aber dauerhafte Arbeitsgeschirre

aus kernigem schwarzen Rindleder

Für schwere Pferde extrastark Mk. 102,—, für Mittelpferde stark Mk. 90,—

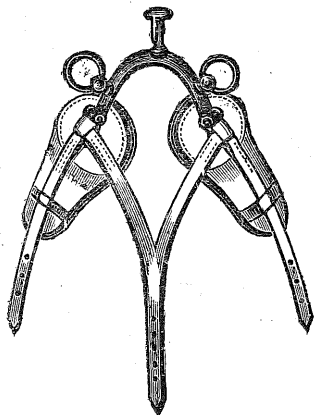
Auf Wunsch ohne Brustlinge mit starken doppelten Halskoppeln mehr „ 5,—

Für kleinere Pferde bis 150 cm Höhe und 175 cm Leibumfang und

für Manttiere in dieser Größe „ 78,—

1 Geschirr ohne Zaum extrastark Mk. 38,—, stark Mk. 35,—, kleiner „ 32,—

Zugketten à Paar 6 1/2 mm stark Mk. 2,60, 6 mm stark Mk. 2,40.



No. 24

Selbststellender Kammdeckel

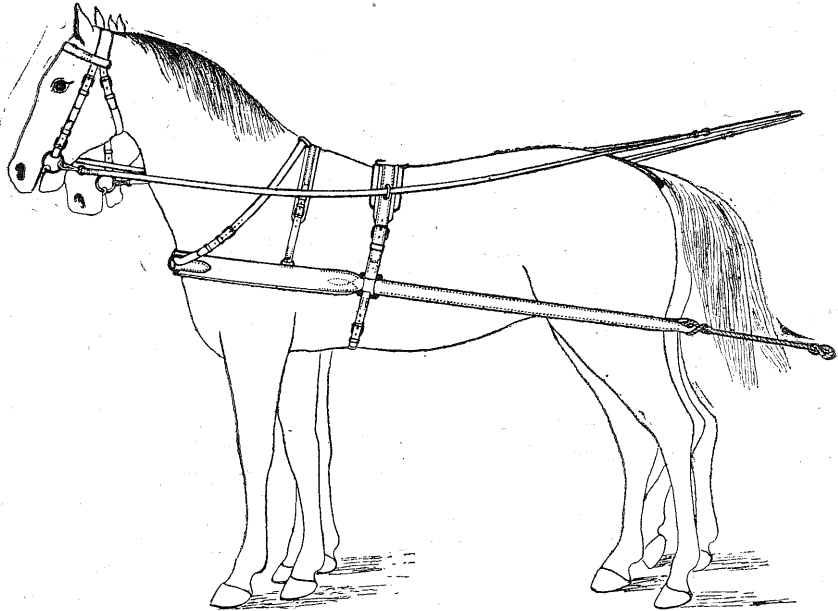
für Arbeitsgeschirr (Unikum)

dauerhaft und praktisch

(Druck unmöglich) Mk. 12,50

Mit breitem Bauchgurt Mk. 15,—

Solche Kammdeckel sollten auf
keinem Hofe fehlen.



No. 25

Zweispänner-Arbeitsgeschirre

aus kernigem schwarzen Rindleder

(auf Wunsch ohne Brustringe mit Halskoppeln),

a) für mittelstarke Pferde

Mk. 110,—

b) für kleinere Pferde bis 150 cm Größe und 175 cm Leibumfang

und für Maultiere in dieser Größe

95,—

Bei gefälligen Aufträgen wird um Angabe der Größe und des Leibumfanges gebeten. Erwünscht ist auch das Kopfmaß über den Kopf gemessen, gemessen von einem Mundwinkel zum andern.

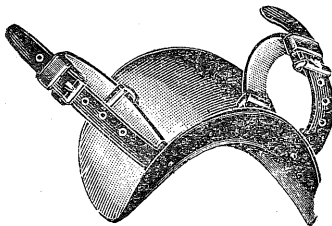
Die Zäume mit Scheuleder und Nasenriemen und Aufsatzzügel mehr Mk. 9,50

Einspänner-Geschirre kosten 5 % mehr wie die Hälfte von vorstehenden

2 kompletten Geschirren.

Ein **Karrengeschirr** kostet je nach Wahl der Geschirre 15—20 Mk. mehr wie die Hälfte von 2 Geschirren.

Ein **Hinterzeug (zum Aufhalten)** je nach Wahl der Geschirre und Ausführung kostet 10—18 Mk.



No. 26

Hals- und Mähnenschoner

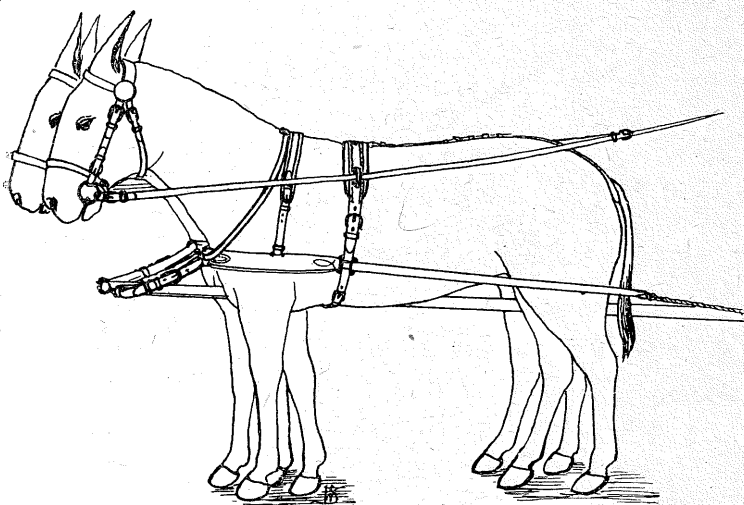
aus reinem Zink Mk. 1,70

Zur Verhütung und Heilung von Entzündungen am Widerrüst der Pferde.

Vorzüglich bewährt.

Der Schoner wird unter dem Halsriemen oder oben in dem Kummel eingeschnallt.

Geschirre von naturbraunem Leder kosten 10 % mehr.



No. 27

Zweispänner-Esel-Brustblattgeschirre

aus kernigem schwarzen Rindleder

mit eingebundenen Strängen oder mit Zughaken komplett Mk. 75,—
mit Hintergeschirr „ „ 90,—

Einspänner-Esel-Brustblattgeschirr

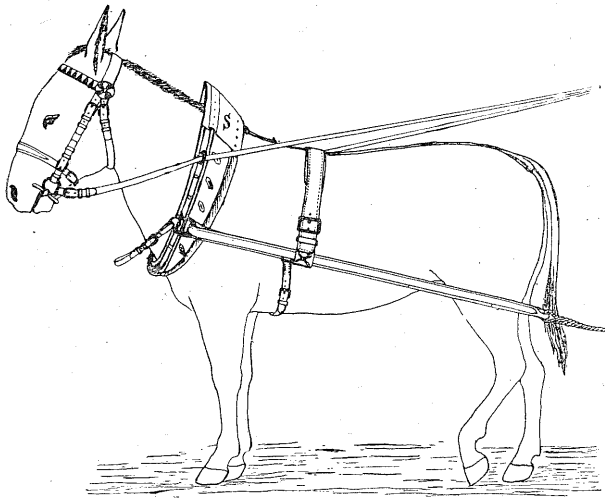
(komplett zum Anspannen) „ 40,—
mit Hintergeschirr „ 48,—

Geschirre in besserer Ausführung
nach Vereinbarung.

Vorstehende Geschirre sind für Esel von 1 m bis 1,20 m Grösse
und 1,30 m Leibumfang berechnet.

Geschirre von naturbraunem Leder kosten 10% mehr.

No. 40 Fesselrieme, gepolstert, mit Kette	à Paar Mk. 5,—
No. 78 Striegel, 8reihig verzinkt Mk. 0,80, bronziert Mk. 0,70	
No. 79 Reformstriegel (in Kardätschenform)	à Mk. 0,85
	Dtz. Mk. 10,—
No. 76 Kardätschen von Reißwurzel	Mk. 0,75
do. „ Fibre mit Borste	Mk. 1,20
do. „ reiner Borste	Mk. 1,80—6,—
No. 80 Mähnenbürste „ Reißwurzel	Mk. 1,40
No. 81 Mähnenkämme aus verz. Blech	Mk. 0,50
do. stark Horn	Mk. 1,—



No. 29

Zweispänner-Esel-Spitzschliesskummet-Geschirre

aus kernigem schwarzen Rindleder

mit eingebundenen Strängen oder mit Zughaken komplett Mk. 96,—

Einspänner-Esel-Kummetgeschirr „ „ 48,—

1 Kummetkissen Mk. 5,50

Ein Paar Gabelrieme Mk. 2,20

Ein Hintergeschirr Mk. 8,—

Eselgeschirre für Kutschfuhrwerk mit besseren Beschlägen usw.

nach besonderer Uebereinkunft.

Vorstehende Geschirre sind für Esel von 1 bis 120 cm Grösse und 130 cm Leibumfang berechnet.

Kummets werden in gewöhnlichen Längenmaßen von 32—36 cm geliefert.

Für kleine 32 cm, mittlere 34 cm und große 36 cm lang.

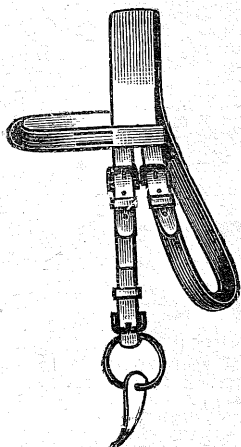
Bei Änderungen der Geschirre nach eigenen Angaben ändert sich eventl. auch der Preis.



Bei gefl. Aufträgen bitte um Angabe der nächsten Post- resp. Bahnstation.



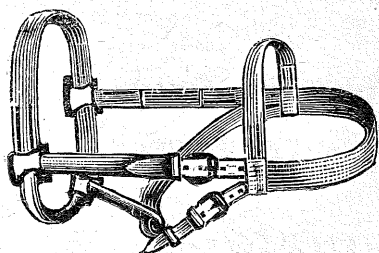
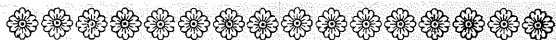
- No. 36 **Zweispänner-Ackerleine**, jede Hälfte ca. 6 m lang,
mit und ohne Vorketten M. 18,—
- No. 37 **Einspänner-Leine**, jede Hälfte ca. 4½ m lang „ 9,50
do. ca. 5½ m und stärker „ 11,—
- No. 38 **Halskoppeln** pro Paar M. 9,— bis 12,—
- Gabel- oder Scherenrieme**, pro Paar je nach Stärke
und Breite M. 3,— bis 4,25
- Deichsel-Aufhalter**, je nach Ausführung pro Paar M. 9,50 bis 14,—
- Bindestränge** aus stark. Fettgarleder geschnitt. per Stück M. 2,—
- Geteerte Hanfstränge**, kurze „ Paar „ 0,65
do. längere „ „ „ 0,75



No. 41

Ein Arbeitszaum

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| mit eingeschnalltem verzinnnten Gebiß | Mk. 6,— |
| mit Aufsatzzügel | „ 7,50 |
| mit „ und mit Scheuleder | „ 9,50 |
| 1 verzinnntes Gebiß mit 2 Ringen | „ 0,60 |
| 1 „ „ „ 4 „ | „ 0,90 |
| 1 „ „ für Zungenstrecke | „ 2,50 |
| 1 „ Sägegebiß mit 5 Gelenken | „ 2,— |



No 43

Ein Fahrhalfter

(wie am Gespann No. 18 ersichtlich)

braun oder schwarz

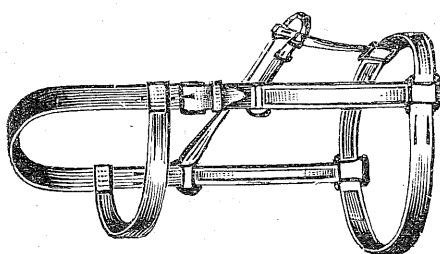
Mk. 6,50 u. 7,50

Mit Knebelgebiss Mk. 0,60 mehr.

No. 44

Remonte- oder Wassertrense

schwarz oder braun, Gebiß und Zügel eingenäht Mk. 6,50.

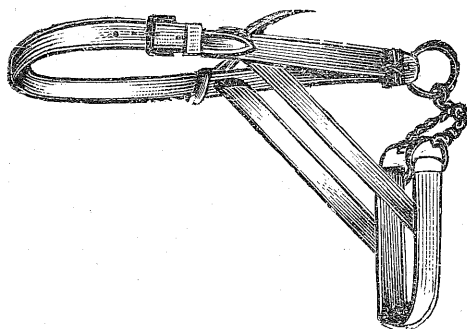


No. 50

Stallhalter

braun oder schwarz
Mk. 6,— u. 6,75

- do. mit Kinnkette und ohne Stirnband Mk. 5,—
do. wie vorstehende Zeichnung von gestreift. Schlauchgurt mit Lederbesatz Mk. 5,—



No. 51

Gewöhnlicher

Stallhalter

je nach Stärke

Mk. 4,50 u. 5,—



No. 52

Halfterkette stark Mk. 1,—, stärker Mk. 1,20

No. 53

Halfterzügel

von kernigem Fettgarleder mit Schnalle und Strippe oder verz.
Karabinerhaken à St. Mk. 2,—

No. 54

Reisehalfter aus Jute mit Strick

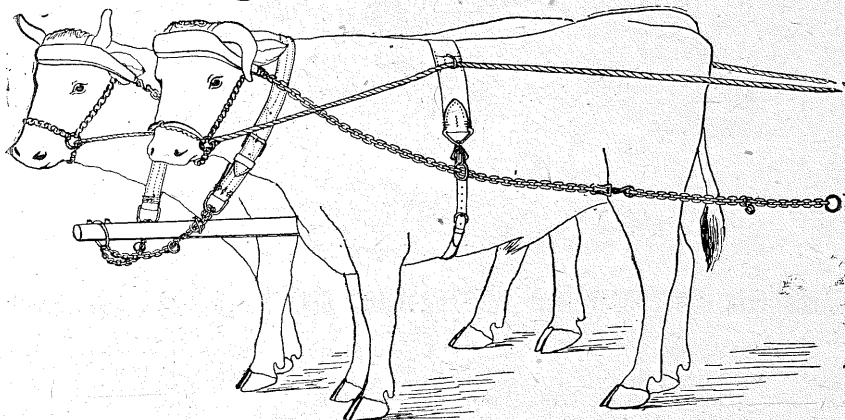
zum Anbinden in fremden Ställen à St. Mk. 0,90

Deckengurte

No. 73	a) gewöhnliche Gurte	mit Schnalle und Strippe	Mk. 1,60
	b) „ bessere Bindfadengurte	„ „ „	„ 2,25
	c) „ prima Leinengurte	„ „ „	„ 2,75
No. 74	Ia. Leinengurte mit Lederkissen und Ringen		„ 6,—

Von diesen Ochsesgeschirren aller Konstruktionen sind
ca. 50000 Stck im Gebrauch.

Ochsesgeschirre für Kopfzug.



Komplette Ochsesgeschirre mit durchgehenden Zugketten

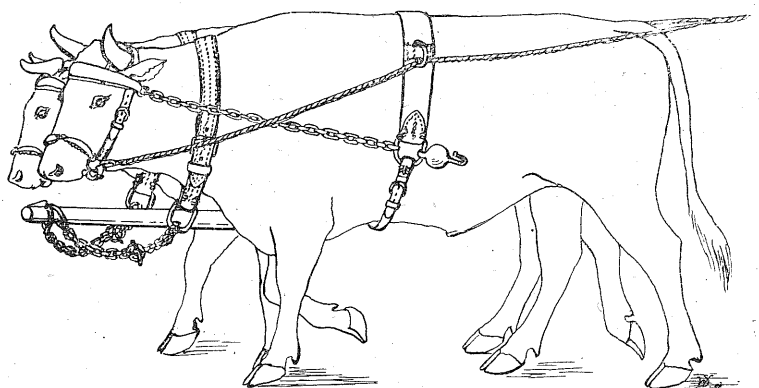
Zusammenstellung von kompletten Geschirren der
gangbarsten Sorten in verschiedenen Preislagen.

No.180	2 Stirnjoche	No. 184 mit Kunstg.	à 8,50	Mk. 17,—
	2 Leibgurte	" 200	à 6,50	" 13,—
	2 Paar Zugketten	" 203	à 3,75	" 7,50
	2 Kettenzäume	" 212 m.Naseneis.	à 1,50	" 3,—
	1 Leitzügelkette	" 214		" 0,85
	1 Hanfleine	" 215a		" 1,50 = Mk.42,85
	2 Halskoppeln	" 206 mehr	à 5,50	" 11,—
				Mk. 53,85
No.181	2 Stirnjoche	No. 185	à 6,50	Mk. 13,—
	2 Leibgurte	" 200	à 6,50	" 13,—
	2 Paar Zugketten	" 203	à 3,75	" 7,50
	2 Kettenzäume	" 213/55	à 1,10	" 2,20
	1 Leitzügelkette	" 214		" 0,85
	1 Hanfleine	" 215a		" 1,50 = Mk.38,05
	2 Halskoppeln	" 206 mehr	à 5,50	" 11,—
				Mk. 49,05
No.182	2 Stirnjoche	No. 186	à 6,25	Mk. 12,50
	2 Leibgurte	" 201	à 4,75	" 9,50
	2 Paar Zugketten	" 203	à 3,75	" 7,50
	2 Kettenzäume	" 213/50	à 0,95	" 1,90
	1 Leitzügelkette	" 214		" 0,85
	1 Hanfleine	" 215a		" 1,50 = Mk.33,75
	2 Halskoppeln	" 207 mehr	à 2,75	" 5,50
				Mk. 39,25

hierzu 1 Paar Steuerketten No. 209 Mk. 2,—

Jede andere Zusammenstellung nach Wunsch und Wahl der einzelnen Teile.
Die verschiedenen Stirnjoche sind auf Seite 12 und 13, und die verschiedenen
Leibgurte, Zäume usw. auf Seite 17, 18, 19 und 20 verzeichnet.

No. 183



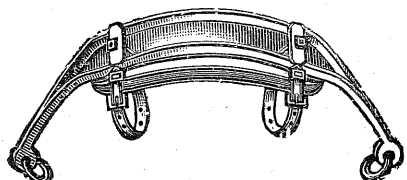
Komplette Ochsgengeschirre mit Zugketten bis Leibgurt mit Blatthaken

(Die Hinterketten zum Einhaken, fest am Zugschwengel)

Zusammenstellung — komplett in gangbarster Art und Preislage.

	2 Stirnjoche	No. 185	à 6,50	Mk. 13,—
	2 Leibgurte	„ 204	à 7,50	„ 15,—
	2 Paar Zugketten	„ 205a	à 1,90	„ 3,80
No.183	2 Paar Zugketten	„ 205b	à 2,40	„ 4,80
	2 Kettenzäume	„ 213/55	à 1,10	„ 2,20
	1 Leitzügelkette	„ 214	„	0,85
	1 Hanfleine	„ 215a	„	1,50 = Mk. 41,15
	2 Halskoppeln	„ 206 mehr	à 5,50	„ 11,—
				Mk. 52,15

Jede andere Zusammenstellung nach Wunsch und Wahl der einzelnen Teile.



Stirnjoch aus Stahl

mit abschraubbarem
Lederpolster

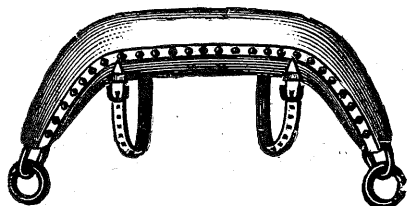
No. 184

Dasselbe ist mit einem aus gutem Leder hergestellten Kissen versehen, läßt sich durch 2 Schrauben, durch welche auch die Rieme befestigt sind, leicht auseinander nehmen und von jedem Schmied jeder unnormalen Hörnerstellung anpassen.

Mit Filz und **Kunstgummi** (weich und elastisch) gepolstert Mk. 8,50
„ „ oder Haarpolster „ 8,—

No. 185

Stirnjoch mit Eisen plattiert



mit Filz und **Kunstgummi** (weich und elastisch) gepolstert Mk. 7,25

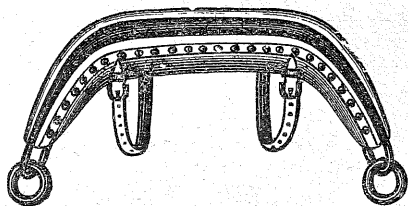
mit Haarpolster „ 6,50

mit Messing bezogen mehr „ 2,—

Mit Namen 25 Pf. mehr.

No. 186

Stirnjoch mit Schiene



etwas leichter aber dennoch
sehr dauerhaft

mit Filz und Kunstgummi gepolstert Mk. 7,—
mit Haarpolster „ 6,25

Von den Stirnjochen No. 185 und 186 fertige ich 2 Größen an
Große Joche. Entfernung der Hörnerrieme von einander 27 cm

Mittelgroße Joche „ 23 „

Der Preis der beiden Größen ist gleich, wenn nichts besonderes bemerkt
wird, liefere ich von der größeren Sorte.

Auch fertige ich noch kleinere Joche für Stiere und Kühe.

Die Entfernung der Hörnerrieme von einander ist 20 cm

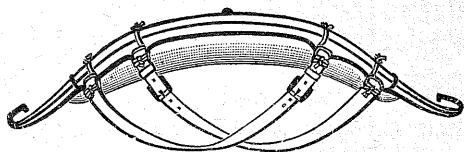
Form und Ausführung wie 184 Haarpolster kostet Mk. 6,75

„ „ „ „ 185 do. „ mit Messing bezogen mehr netto „ 6,—

do. mit Namen versehen extra „ 1,50

„ „ „ „ 186 Haarpolster kostet „ 0,25

Schmiedeeisernes Stirnjoch



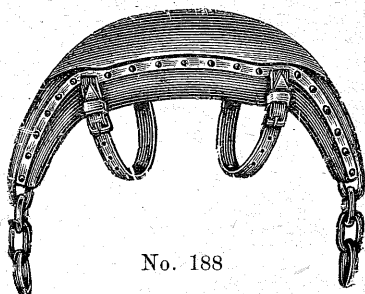
No. 187

mit Filz u. Kunstgummi-Polster
Mk. 6,25

mit Filz u. Haarpolster „ 5,70

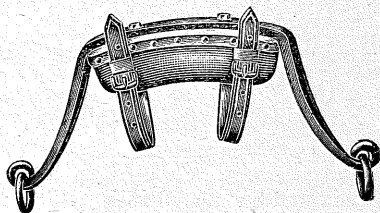
Ausgeschweifte Stirnjoch

für nach unten stehende Hörner



No. 188

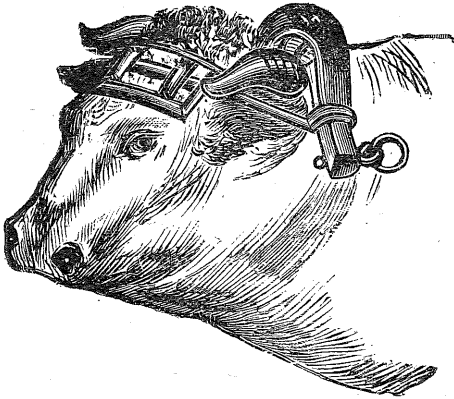
mit starker Schiene Mk. 7,—



No. 189

mit starker, abschraubbarer Schiene,
welche abgeschraubt und von jedem
Schmied gerichtet werden kann. Mk. 7,—

Auf Wunsch fertige sämtliche Joche statt Ringe mit Haken.

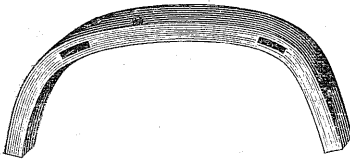


No. 190

Ein Genickholz mit Kopfkissen

für ganz unnormale Hörner

Mk. 10,—



No. 191

No. 191 **Gebogene Stirnhölzer** mit Riemenlöcher

Mk. 1,15

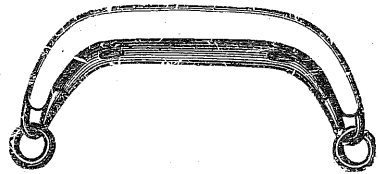
No. 192 **Gebogene Stirnhölzer** mit Riemenlöcher

a) mit Eisenbeschlag

„ 3,—

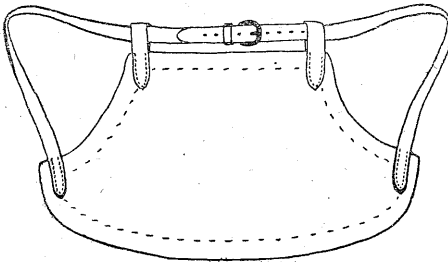
b) mit einer Schiene beschlagen

„ 2,70



No. 192

Meine Joche sind aus bestem Holz gebogen, mit dauerhaftem schmiedeeisernen Beschlag, aus bestem Polstermaterial und gutem Rindlederbezug gefertigt, auch so geformt, dass sie nicht drücken.



Für sehr empfindliche und junge Tiere fertige Stirnkissen; diese werden den Tieren um die Hörner geschnallt und hängen vor der Stirn unter dem Joch.

No.193 **Stirnkissen.**

a) DieInnenseite aus grauemDrell, außen imprägniert. Segelleinen, mit Krollhaaren gefüllt Mk. 3,—

a) aus grauem Drell, mit Haaren gefüllt Mk. 2,40

Reparaturen an Jochen, Gurten etc. werden sachgemäss und sauber ausgeführt.

Neupolsterung mit gut. Lederbezug Mk. 2,50

Neues Holz einnieten „ 1,80

No.194

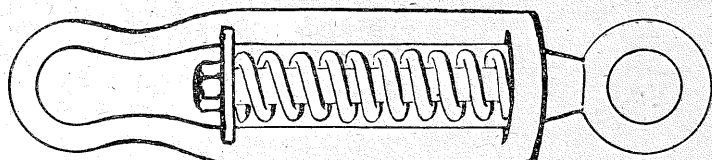
Ersatz-Hörnerrieme

von kernigem Rindleder und verzinnter Schnalle

à Dtz. Mk. 6,50.

Patent-Schoner „Ideal“

mit auswechselbarer Druckfeder.



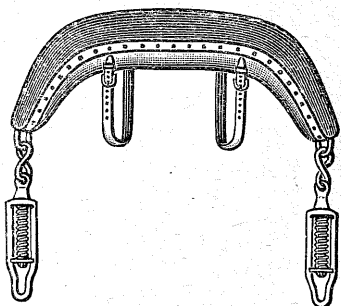
No. 195. 1/2 natürl. Größe.

Der praktische Wert solcher Schoner braucht wohl nicht mehr besonders hervorgehoben zu werden, und gerade den Zugtieren, welche am Stirnjoch ziehen, sollte man diese Wohltat angedeihen lassen. Diese kleine Ausgabe macht sich durch die große Schonung der Tiere sehr bald bezahlt.

Vorstehender Schoner ist leicht und der einfachste Schoner der Gegenwart.

Gewicht per Paar ca. 1000 gr.

Größe	2	1	
für	schwere, leichtere Lasten		
	Mk. 3,50	3,25	per Paar verzint.

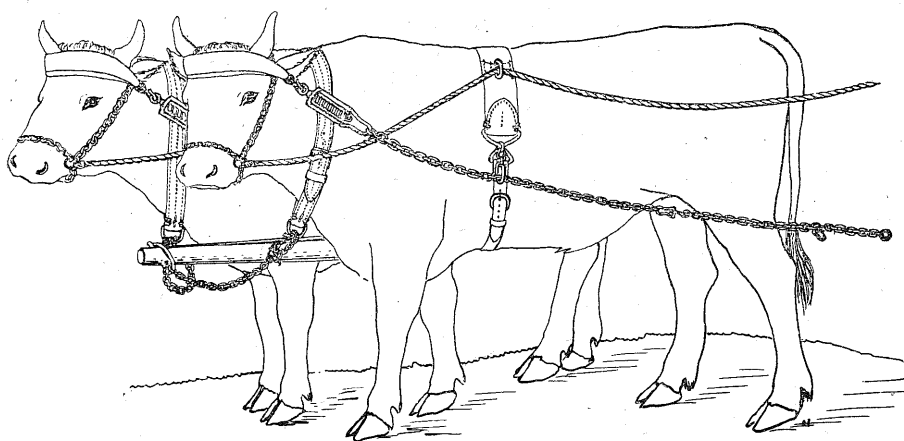


Ein Stirnjoch No. 185
mit Ideal-Schoner No. 195^{II}

Mk. 10,—

No. 196

Es empfiehlt sich, dass die Patent-Schoner an dem oberen Ende der Zugkette befestigt, und dann in den Haken am Stirnjoch eingehängt werden.



Kompl. Ochsengeschirre für Kopfzug mit Ideal-Schoner

in bester Ausführung der gangbarsten Zusammenstellungen

No.197	2 Stirnjoche	No. 184	à 8,50	Mk. 17,—
	2 Paar Ideal-Schoner	„ 195II	à 3,50	„ 7,—
	2 Paar Zugketten	„ 203	à 3,75	„ 7,50
	2 Leibgurte	„ 200	à 6,50	„ 13,—
	2 Kettenzäume	„ 212	à 1,50	„ 3,—
	1 Leitzügelkette	„ 214		„ 0,85
	1 Hanfleine	„ 215a		„ 1,50 = Mk.49,85
	2 Halskoppeln	„ 206 mehr à 5,50		„ 11,—
				Mk. 60,85

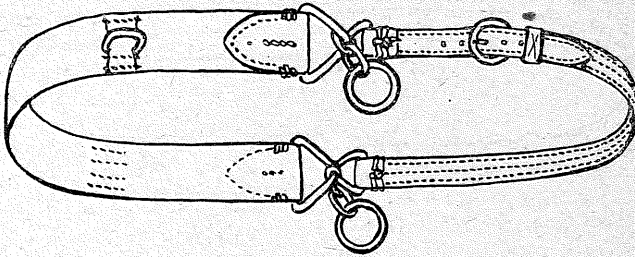
No.198	2 Stirnjoche	No. 185	à 6,50	Mk. 13,—
	2 Paar Ideal-Schoner	„ 195II	à 3,50	„ 7,—
	2 Paar Zugketten	„ 203	à 3,75	„ 7,50
	2 Leibgurte	„ 200	à 6,50	„ 13,—
	2 Kettenzäume	„ 213/55	à 1 10	„ 2,20
	1 Leitzügelkette	„ 214		„ 0,85
	1 Hanfleine	„ 215a		„ 1,50 = Mk.45,05
	2 Halskoppeln	„ 207b mehr à 3,25		„ 6,50
				Mk. 51,50

No.199	2 Stirnjoche	No. 186	à 6,25	Mk. 12 50
	2 Paar Ideal-Schoner	„ 195I	à 3,25	„ 6 50
	2 Paar Zugketten	„ 203	à 3,75	„ 7,50
	2 Leibgurte	„ 201	à 4,75	„ 9,50
	2 Kettenzäume	„ 213/50	à 0,95	„ 1,90
	1 Leitzügelkette	„ 214		„ 0,85
	1 Hanfleine	„ 215a		„ 1,50 = Mk.40,25
	2 Halskoppeln	„ 207 mehr à 2,75		„ 5,50
				Mk. 45,75

Je nach Wahl der einzelnen Teile ändert sich der Preis.

Auf Wunsch liefere statt der einfachen Hanfleine No. 215a eine Kreuzleine No. 216.

No.200

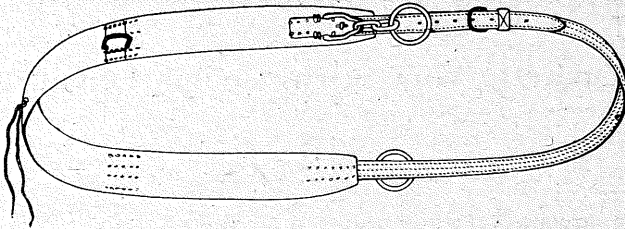


Leibgurt von kernigem braunen Bindleder

mit sehr praktischen Kettengehängen Mk. 6,50
statt des ledernen Bauchgurtes eine Kette mit Verschlußhaken weniger „ 0,75

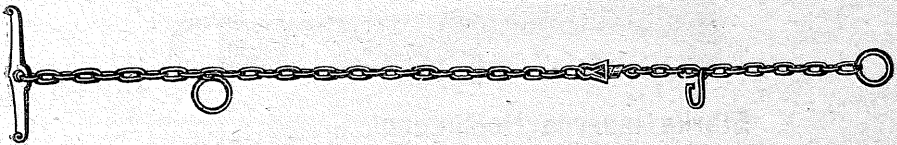
No.201 Leibgurt von imprägniertem hanfenen Schlauchgurt

(ist sehr zu empfehlen)
Ausführung wie Abbildung No. 200 „ 4,75
statt des Bauchgurtes eine Kette mit Verschlußhaken weniger „ 0,50



No.202 Leibgurt von kernigem braunen Bindleder

doch leichtere Kettengehänge Mk. 6,—
Ein Leibgurt mit einer Peitschentasche versehen mehr Mk. 0.60.

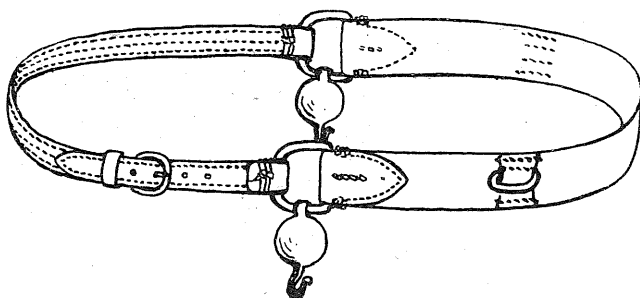


No.203 Zugkette zu den Stirnjochen (stark)

wie am Gespann No. 180 und 197 ersichtlich ist, ca. 3,25 m lang
à Paar Mk. 3,75.

Bei Aufträgen in Zugketten ist erwünscht anzugeben, ob die Zugkette unten am Ende einen Haken oder einen Ring zum bilden einer Schlaufe haben muß, ferner ob am oberen Ende ein Knebel zum einknebeln, ein Haken zum retourhaken oder ein Haken zum fest einschlagen im Stirnjoch sein soll.

No.204



Leibgurt mit Blatthaken, von kernigem Rindleder

zum Ochsespann wie Zeichnung No. 183

Mk. 7,50

statt des ledernen Bauchgurtes eine Kette mit Verschlußhaken weniger Mk. 0,75.

No.205



Zugkette vom Stirnjoch bis Leibgurt

- | | |
|--|-----------------|
| a) wie am Gespann No. 183 ersichtlich ist, 1,10 m lang | à Paar Mk. 1,90 |
| b) Zugketten vom Rückgurt bis am Zug, 2 m lang | à Paar „ 2 40 |

Als normale Länge eines Leibgurtes habe 2,25 m
angenommen, bei jeder anderen Länge erbitte Massangabe.

No.206



Starke lederne Halskoppel, dreimal genäht

45 mm breit Mk. 5,50 — 50 mm breit Mk. 6,—
extrastark zum Anketten der Bullen etc. Mk. 7,50

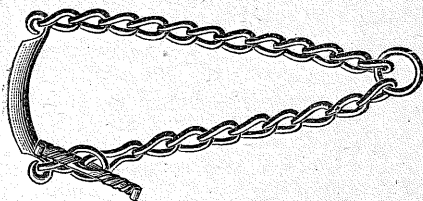
No.207



Eiserne Halskoppel mit Gelenke, 40 mm breit

- | | |
|--|----------|
| a) mit Farbe gestrichen für Stall und Zug benutzbar | Mk. 2,75 |
| b) dieselbe verzinkt | „ 3,25 |
| c) „ extra stark, mit Wirbel, schwarz lackiert m. 12 Gelenken u. Haken | „ 4,20 |
| d) wie c), besonders lang, für schwere Bullen | „ 4,75 |

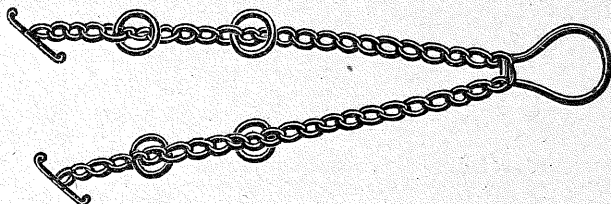
No. 208



Halskette mit Joch

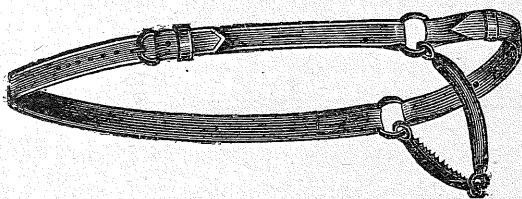
welche gleich als Halskoppel dienen kann und zu welcher im Stall die Krippenketten No. 237 u. 238 verwendet werden können.
7 mm stark à Stück Mk. 2,—

No. 209



Deichsel- oder Steuerketten

für Pferde- und Ochsengespanne
stark Mk. 2,— — wenig leichter Mk. 1,75



No. 211

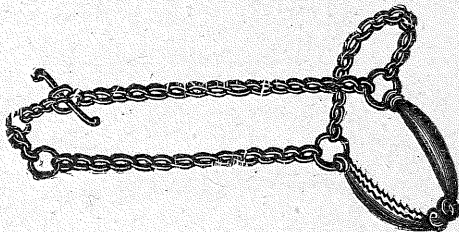
Lederzaum

mit scharfem oder stumpfen Naseneisen
Mk. 3,—

No. 212

Kettenzaum

mit scharfem oder stumpfen
Naseneisen
Mk. 1,50

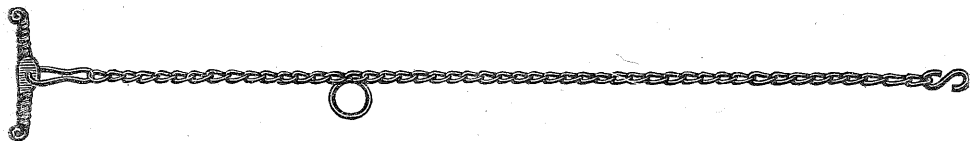


No. 213

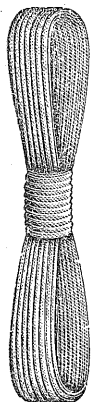


Kettenzaum
mit Zug

No. 50 stark 95 Pfg.
No. 55 stark 110 Pfg.



No. 214 **Leitzügelkette**, welche den Hand- mit dem Leine-Ochsen verbindet 85 Pfg.



No. 215

Hanfleine

- | | | |
|----|----------------------|----------|
| a) | ca. 15 m lang | Mk. 1,50 |
| b) | do. mit 1 Kreuzzügel | „ 1,75 |
| c) | do. mit 2 „ | „ 2,— |

Auf Wunsch vorstehende Leinen mit Karabinerhaken.
Verz. Karabinerhaken mit Drehaue à Stück 35 Pf.

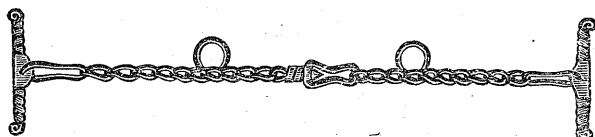
No. 216 **Hanfleine** besonders stark und besser gearbeitet mit 2 Kreuzzügeln, vorn Karabinerhaken und hinten mit Schnalle und Strippe Mk. 4,50

No. 217

Ochsen-Peitschen

gedrehte Sulgen-Stöcke mit kräftigen Riemen à Mk. 2,—
(Solche werden vielfach nach unseren Kolonien versandt.)

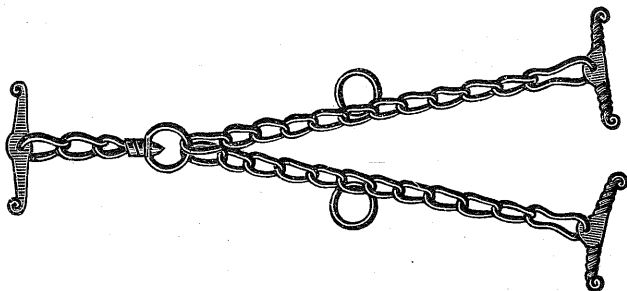
No. 237



Einfache Krippenkette

7 mm stark, 1 m lang, Mk. 1,20
Verwendbar zu No. 206, 207 und 208.

No. 238

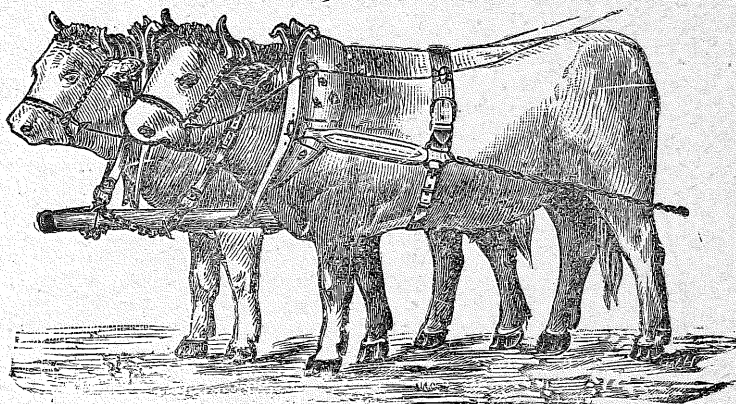


Doppelte Krippenkette

7 mm stark, 90 cm lang, Mk. 1,50 Verwendbar zu No. 206, 207 und 208.

Kummetgeschirre.

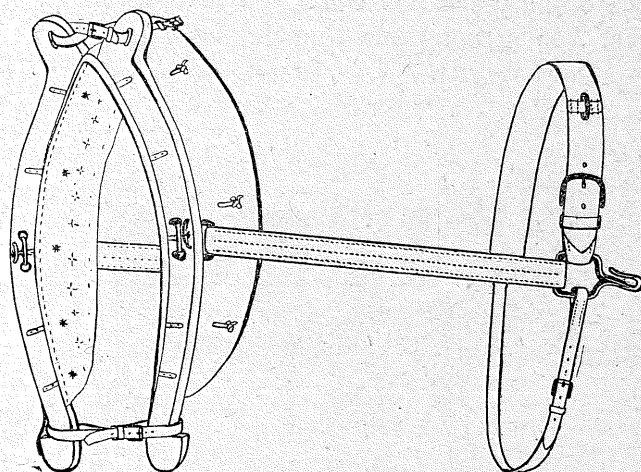
No. 218



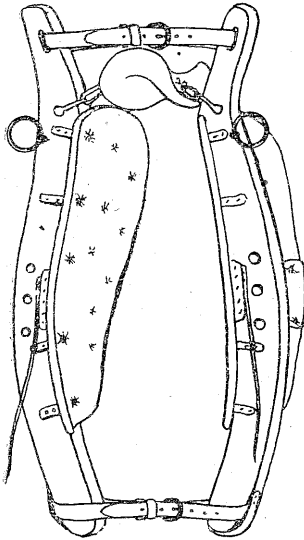
- 2 Kummetgeschirre komplett wie Zeichnung mit Zugketten, starke Kettenzäume, lederne Halskoppeln, Steuerketten und Kreuzleine
do. für Ochsen
do. für Kühe

Mk. 72,—
„ 69,—

No. 219



- No. 219 Ochsen-Kummetgeschirr mit Hintergeschirr, wie Abb. Mk. 25,—
No. 220 Kuh-Kummetgeschirr, „ „ „ „ „ 23,75
statt des Bauchgurtes eine Kette mit Verschlussbaken weniger „ 0,75
Zugketten mit Ring und Wirbel, 2 m lang, à Paar „ 2,40
No. 221 Ochsen-Kummet, ohne Hintergeschirr „ 12,50
Kuh-Kummet „ „ 11,50
Mit 2 Zugbügeln und Haken „ „ „ 0,90
Leibgurt No. 231 (auch No 232), hierzu verwendbar „ 6,50
Zugketten, 2,65 m lang vom Kummet bis Zug à Paar „ 3,20



Neu!

Neu!

D. R. G. M. Sch. No. 368206.

No. 222

Kummet

aus 2 Teilen mit Tragsattel und starken Hölzern

oben und unten mit starken Schnallriemen zum regulieren. Das Kummet muß möglichst hoch liegen und wird dieses durch den Riemen über den Tragsattel reguliert, es darf aber nicht so eng geschnallt werden, daß die Spannung des oberen Gürtels gehemmt wird. Der obere Spannungsgürtel muß so geschnallt sein, daß das Kummet passend an den Schultern liegt, dagegen soll der untere Gürtel leichter gespannt sein. Dieses Kummet eignet sich besonders für Bullen und für Tiere mit starkem Nacken.

1 Kummet wie Abbildung für Bullen und Ochsen Mk. 14,75
mit Zugbügel und Haken mehr Mk. 0,90

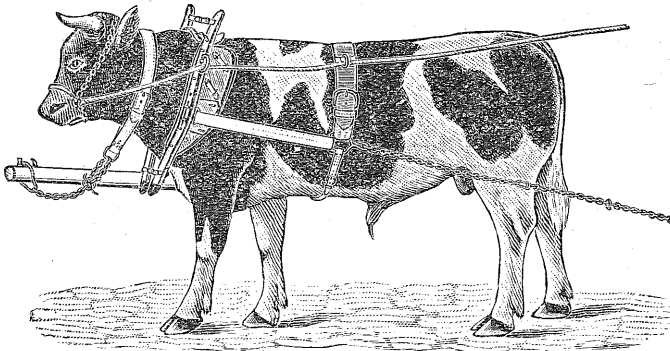
Leibgurt No. 231, dazu passend

Mk. 6,50

Zugketten, 2,65 m lang vom Kummet bis Zug à Paar „ 3,20

Wegen der Länge der Hölzer wird höfl. gebeten, anzugeben, ob für große oder mittelgroße Tiere.

No. 224



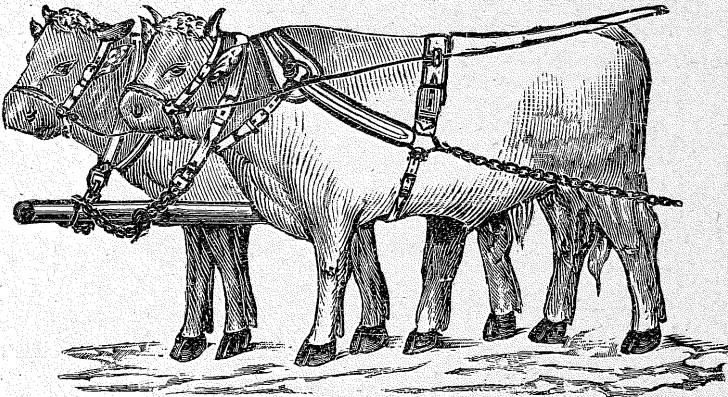
No. 224 Kummet No. 222, mit Hintergeschirr (wie an No. 219) Mk. 27,—
Statt des ledernen Bauchgurtes eine Kette mit Verschlüßhaken
weniger Mk. 0,75

Zugketten mit Wirbel und unten mit Ring, 2 m lang, Paar Mk. 2,40
Halskoppeln, Zäume und Leinen sind auf Seite 18, 19 und 20
verzeichnet.

Ochsengeschnirre für Nackenzug

(aus braunem kernigen Rindleder gefertigt, zumeist Handarbeit).

No. 226

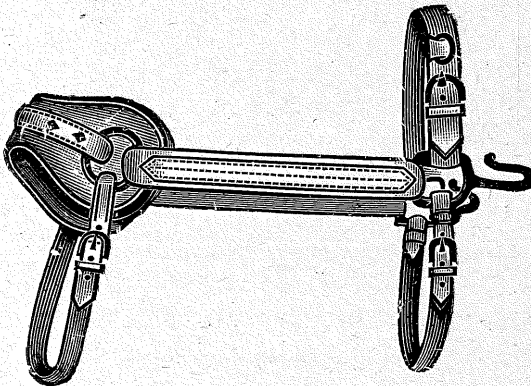


2 Geschnirre, komplett wie Zeichnung, mit Zugketten, starke Kettenzüme, ledernen Halskoppeln, Steuerketten und Kreuzleine für große Ochsen Mk. 68,—
do. „ mittelgroße Ochsen „ 66,—

No. 227

Sielengeschnirr

(gangbarste Sorte)
Zugblatt aus 3 Theilen
(ganze Länge über das Kissen gehend) für große Ochsen 2 m lang à Mk. 23,—
Zugblatt 1½ m lang in derselben Stärke für leichtere Ochsen oder Kühe Mk. 22,—
Statt des ledernen Bauchgurtes und Halsriemen je eine Kette mit Verschlussbaken weniger Mk. 1,50.



Auf Wunsch die Geschnirre statt Haken mit großen Ringen.

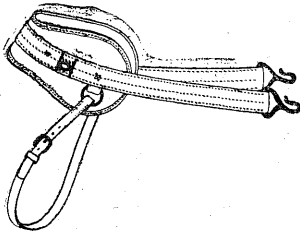
Zugketten

mit Wirbel und Ring, 2 m lang, Paar Mk. 2,40.

Auf Verlangeschnirre 10 m - Aufhängung!

No. 228

Einfaches starkes Sielengeschirr



wird angeschnitten wie No. 229

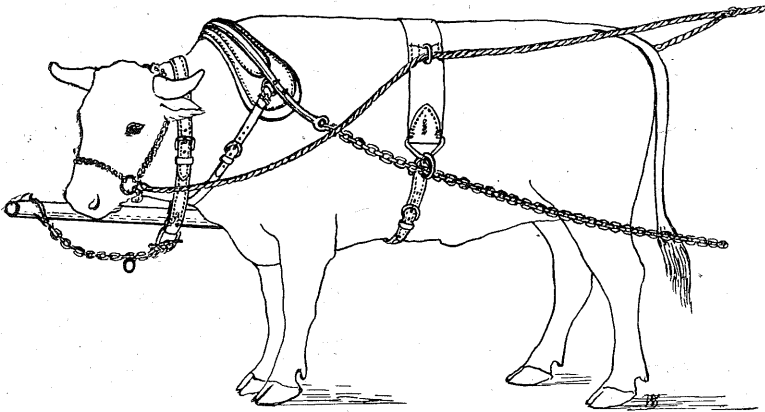
Zugblatt 1 m lang, mit Haken und Leinen-
ringen Mk. **13,80**

Statt der Kehlriemen eine Kette mit Verschlus-
haken weniger Mk. 0,75

Dazu passend Leibgurt No. 231 Mk. **6,50**,
desgl. No. 232 Mk. **4,75**.

Zugketten dazu, 2,25 m lang à Paar Mk. **2,75**

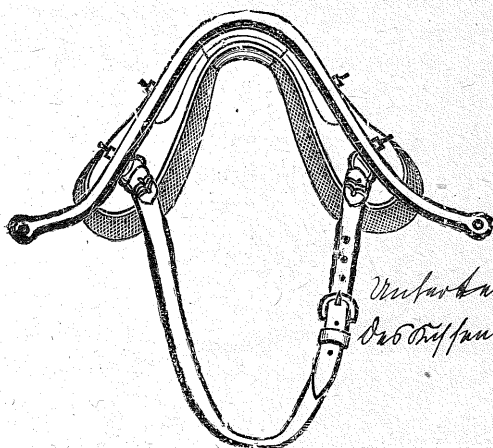
Als Leibumfang nehme ich an 2 m bis 2,25 m,
bei jeder anderen gewünschten Länge erbitte Maßangabe.]



No. 229

Ein Paar komplette Geschirre No. 229:

2 Nackenjoche	No. 230	Mk. 21,—
2 Leibgurte	„ 231	„ 13,—
2 Paar Zugketten	„	„ 6,40
2 Kettenzäume	„ 213	„ 1,90
1 Leitzügelkette	„ 214	„ 0,85
1 Hanfleine	„ 215a	„ 1,50=Mk.44,65
hierzu: 2 lederne Halskoppeln	„ 206	„ 11,—
1 Steuerkette	„ 209	„ 1,75
	Sa.	Mk. 57,40



No. 230

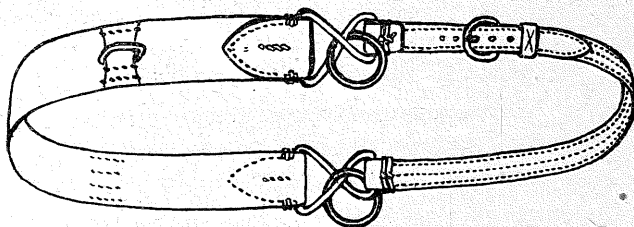
Nackenjoch

mit starkem eisernen Zugbügel, an den Enden mit Haken, mit prima Lederpolster. Der Bügel ist abschraubbar und läßt sich im nicht passenden Fall von jedem Schmied leicht richten . . . à Mk. ~~10.50~~

*Verfälscht
Der Herr Panth. Herrmann*
Statt des Halsriemen eine Kette mit Verschluss haken weniger Mk. 0,75

11.00
10.50

Zugketten dazu, 2,65 m lang, à Paar Mk. 3,20



No. 231

No. 231

Leibgurt

von braunem kernigen Rindleder mit Seitenringen zur Aufnahme der Zugketten Mk. 6,50

Statt des Bauchgurtes eine Kette mit Verschluss haken weniger Mk. 0,75.

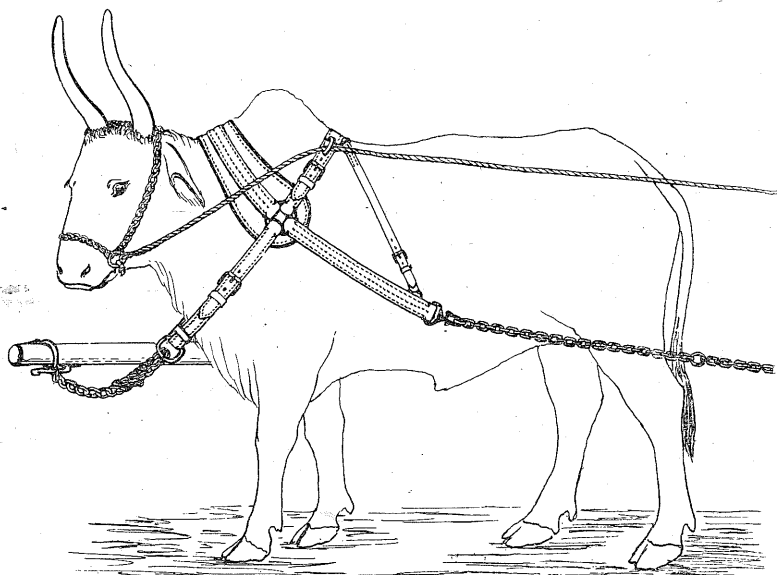
No. 232

Leibgurt wie No. 231

von starkem, imprägniertem hanfenen Schlauchgurt (sehr zu empfehlen) Mk. 4,75.

Statt des Bauchgurtes eine Kette weniger Mk. 0,50.

Dieser Gurt ist passend zu dem Sielengeschrir No. 228 und zu den Kummeten No. 221 und 222.



No. 233

Geschirr für Zebu (Buckelochsen)

(aus kernigem braunen Rindleder)

Nach Angabe eines erfahrenen Farmers angefertigt.

Für große und mittelgroße Tiere

Mk. 27,—

Bei diesen Geschirren dienen die starken Kehlriemen in Verbindung mit den Höckerriemen zugleich als Aufhalter, doch ist es praktischer, mit besonderer Halskoppel zu fahren wie an No. 226 ersichtlich ist, dann können die Kehlriemen kürzer und schwächer sein, ein solches Geschirr kostet dann Mk. 25,—

Statt Kehlriemen mit einer Kette und Verschlußhaken praktisch und dauerhaft Mk. 24,—

No. 234. Geschirr wie No. 233 für kleine bis mittelgrosse Tiere in allen vorstehenden Ausführungen weniger Mk. 2,—.

Halskoppeln sind unter No. 206 und 207 verzeichnet.

Mit vorstehenden Geschirren wird die Zugkraft der Tiere voll ausgenutzt.

Es sind auch für Zebu-Ochsen die Geschirre No. 227, 228 und 229 verwendbar

Bei gefälligen Aufträgen wird gebeten, den Leibumfang und das Maß hinter den Höcker um die Brust herum, dort wo der Kehlriemen liegt, anzugeben.

Starke Zugketten unten mit Ring, 2 m lang, à Paar Mk. 2,40.

No. 235

Kippkarren- Geschirr

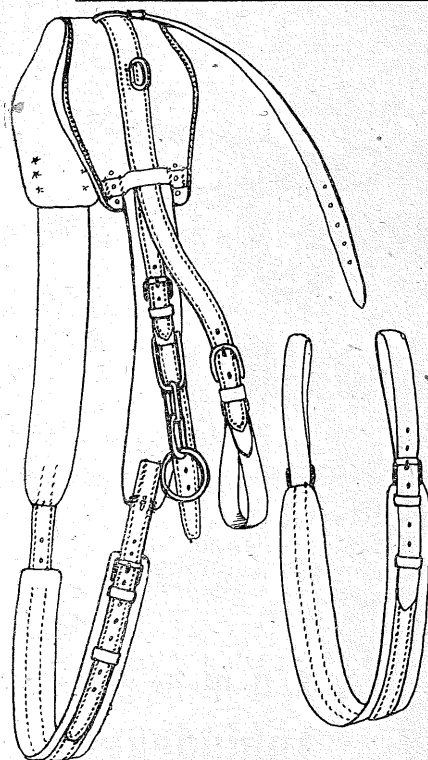
für Pferde und Ochsen

bestehend aus:

Tragekissen mit Obergurt, Untergurt, Gabelriemen und Gabelgurt.

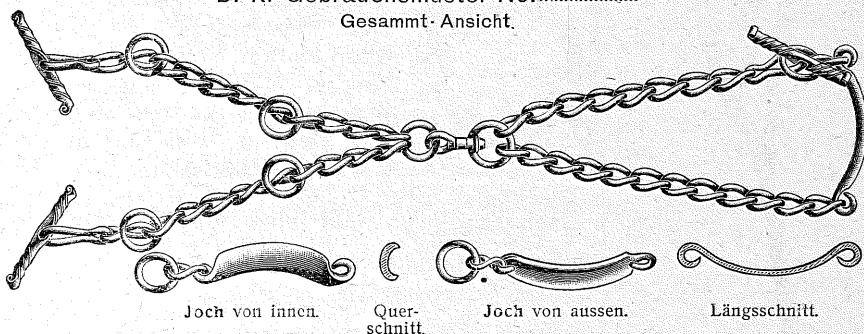
Bei Benutzung im Pferdegeschirr kann das Kettengehänge, welches bei einem Ochsen Geschirr zu der Aufnahme der Zugketten dient, fehlen. Die Strippe wird dann im Pferdegeschirr geschnallt.

Verwendbar im Kippkarren, Heuwender, Rechen usw.
für Ochsen Mk. 21,—
„ Pferde „ 24,—



D. R.-Gebrauchsmuster No.

Gesamt-Ansicht.



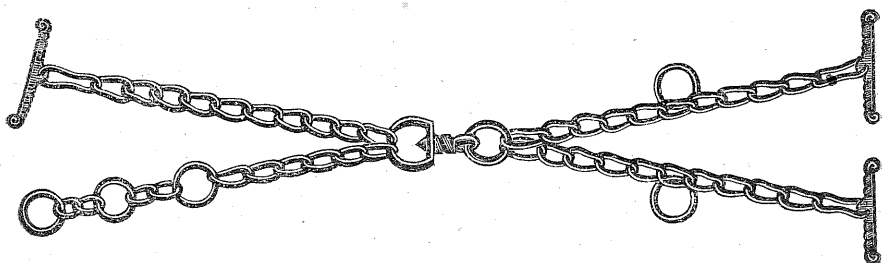
No. 236

Jochkette

mit 4 Enden, 6 1/2 mm stark à Stück Mk. 3,—

„ 4 „ 7 „ „ „ „ 3,25

Die Jochketten sind eine wahre Wohltat für das Rindvieh und für das Mastvieh geradezu unentbehrlich, da durch dieselben ein Einschneiden oder Einwachsen der Ketten verhindert wird.

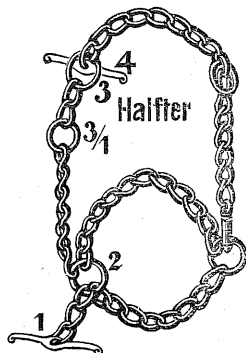
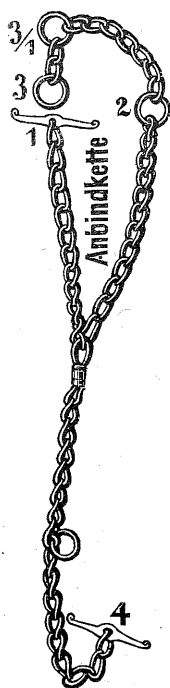


No. 238

No. 238	Stallketten für Rindvieh mit 4 Enden	
No. 75	extrastark	Mk. 2,50
" 70	"	" 2,30
" 65	"	" 2,10
" 60	"	" 1,80

Diese Ketten mit 3 Enden, je nach Stärke 30—50 Pfg. weniger

No. 239	Kälberketten mit 3 Enden	
No. 55	stark, für große Kälber	Mk. 0,90
" 50	" " mittlere "	" 0,75
" 45	" " kleine "	" 0,65
" 40	" " Ziegen	" 0,55



D. R. G. M. No. 230363.

Anbindekette

welche zu gleicher Zeit als
Zaum oder Halfter dient.

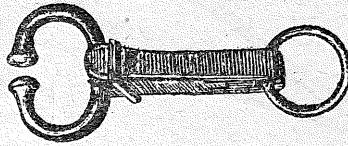
Bei Verwendung als Zaum
oder Halfter stecke man den
Knebel 1 durch Ring 2, den
Knebel 4 durch den Ring 3,
bei kleinem Vieh durch den
Ring 3/1.

Bei Zugtieren läßt sich obige Kette als
Stallkette und Zaum verwenden.

No. 240	Für Ochsen 6 mm stark à Stück	Mk. 1,40
" 241	Etwas kleiner 5½,, " à " "	1,25



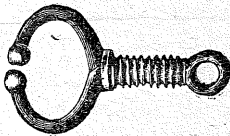
Widerspenstige Bullen zügelt man an Nasenzangen oder Nasenringen.



No. 242

Bullennasenzangen

fein geschliffen, mit Blattfeder und Schieber, beste Sorte Mk. **2,—**
sekunda Mk. **1,50**

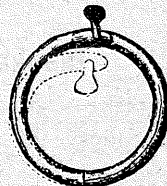


No. 243

amerikanisch mit Messing-Feder Mk. **0,50**



No. 244



No. 245

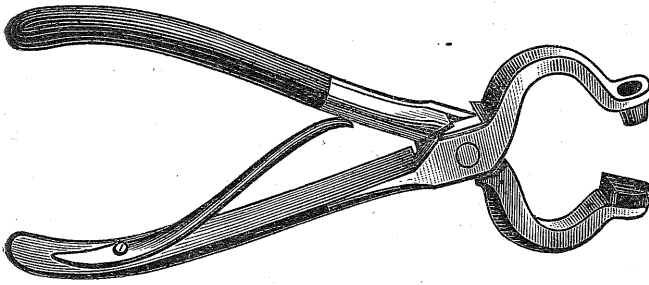
Bullennasenringe (polierte)

No. 244 Patent mit Feder à **0,60** — p. Dtz. Mk. **6,—**
No. 245 mit Schraube 55 mm **0,35** — p. Dtz. Mk. **3,50**
mit Kupferschraube 65 mm **0,60** — p. Dtz. Mk. **5,50**

No. 246

Bullen- oder Ochsenblende aus Leder.

Solche werden vielfach für Ochsen im Göpel und zum führen von Bullen benutzt.
à Stück Mk. **5,50**



No. 247

Lochzange

um das Loch für den Nasenring zu kneifen, fein vernickelt
per Stück Mk. **12,50**

Ketten-Notglieder.

No. 248



Blanke Eiserne S-Nothaken

	Stärke	5	5½	6	6½	7	8	9	mm
pr. 10 Stück		25	30	35	40	45	50	60	Pf.

No. 249



Blanke eiserne Kettennotglieder

	Stärke	5	5½	6	6½	7	mm
pr. 10 Stück		30	35	40	45	50	Pf.

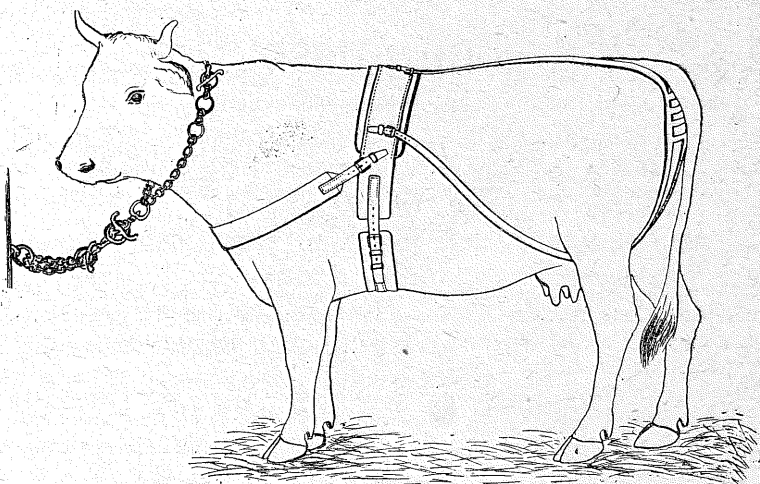
No. 250



Sicherheits-Kuppel-Glieder

ermöglichen ein sofortiges Lösen der Kette bei Bränden oder sonstigen Unglücksfällen der Tiere etc. selbst bei der größten Anspannung derselben.

	No. 55	65 stark
mit Wirbel &	Mk. 0,50	0,60



No. 251

Kuhbandage, welche das Hervortreten der Gebärmutter verhindert, komplett Mk. 11,50.

Diese Bandage ist aus Gurte gearbeitet und mit Lederstrippen versehen, zum Schutze gegen Druck auf den Rücken ist weicher Filz untergearbeitet.

No. 250 Eine Bandage von Gurte mit eingewebten Schnallen ohne Lederstrippen und ohne Brustgurte Mk. 7,—

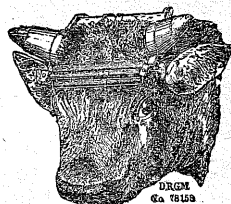
No. 252 Eine Bandage ganz von Gurte, ohne Lederbesatz und ohne Brustgurte Mk. 7,—

Hornrichtapparat für Rindvieh

gesetzlich geschützt

à Stück Mk. 4,—

(5 Stück ist annähernd 1 Postpaket.)



No. 253

Vorrätig ist der Apparat in 3 Größen, der Preis der 3 Größen ist, ob mit geraden oder mit gebogenen Hülsen, gleich.

Der Apparat hat den Zweck, den Züchtern von Rindvieh ein Hilfsmittel zur Erlangung eines schönen Hörnerwuchses bei ihren Tieren zu sein. Abgesehen davon, dass es jedem Züchter Freude machen muß, Tiere mit schönem Gehörn aufzuziehen, erhält dasselbe aber auch einen ungleich höheren Wert, wodurch beim Verkauf desselben ein nicht unbedeutender Gewinn erzielt wird.

Zeugnisse.

Anbei sende ich den Betrag Ihrer Rechnung und es freut mich Ihnen sagen zu können, daß ich mit den gesandten beiden **Pferde-Geschirren** sehr zufrieden bin, und werde ich nicht verfehlen, Sie in meinen Bekanntenkreisen aufs Beste zu empfehlen.

R., den 7. 2. 94.

B. St., Gutsbesitzer.

Bitte um umgehende Zusendung von noch 6 Stück Ochsgengeschirren für Nackenzug. Mit den erhaltenen bin ich außerordentlich zufrieden.

Gr. G., den 12. 3. 94.

K., Rittergutspächter.

Bei furtherem Bedarf an Geschirren für Ochsen und Pferde werde ich mich Ihrer werten Firma erinnern, da ich stets zufrieden war.

M. i. B., 12. 4. 97.

Städt. Rieselgutsverwaltung.

Die Hafter sind ganz nach meinem Geschmack und gut gemacht, werde Sie empfehlen.

Dom. Z., den 30. 3. 98.

F. P.

Mit dem im Sommer von Ihnen bezogenen Ochsenjochen bin ich sehr zufrieden. Sie sind gut gearbeitet und drücken die Ochsen nicht. — Folgt Bestellung.

Dom. B., Bez. Liegnitz, 14. 10. 98.

G., Inspektor.

Mit den uns s. Zt. gesandten Sielengeschirren sind wir sehr zufrieden, und passen diese den hiesigen kleinen Tieren sehr gut. Bei späterem Bedarf werden wir wieder bei Ihnen bestellen. Heute wollen Sie uns — folgt Bestellung.

Kl.-P., den 17. 7. 99.

Plantage K. in Togo,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Betrag für ein Kummengeschirr, dasselbe paßt sehr gut.

Dom. R., den 29. 7. 99.

L.

Für die prompte und schnelle Lieferung der bestellten Ochsgengeschirre, welche zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind, Ihnen meinen Dank sagend, empfehle mich Ihnen hochachtungsvoll

Kgl. Ansiedelungsgut G.-T., W.-P., 7. 5. 1900.

G., Fisk. Gutsverwalter.

Betrag für 1 Hornrichtapparat, bewährt sich sehr gut, und ich werde Sie weiter empfehlen.

G., 24. Mai 1900.

K. R.

Die bestellten Pferdgeschirre sind soeben eingetroffen; dieselben sowie auch die gesandten Reform-Striegeln und Kardätschen gefallen mir sehr gut.

C. bei Wiesbaden, 23. November 1900.

H. H.

Die Geschirre gelangten am 30. Mai in meinen Besitz. Ich bin mit denselben sehr zufrieden; denn an der Arbeit und dem dazu verwendeten Leder ist nichts auszusetzen, Sitz ist gut. — Bitte senden Sie mir (folgt Nachbestellung).

Farm L. bei W., 11. 6. 1900.

E. R.

Deutsch-Südwestafrika.

Heute habe ich die von Ihnen bezogenen Geschirre in Gebrauch genommen und freue mich Ihnen mitteilen zu können, daß ich mit denselben sehr zufrieden bin, während für gewöhnlich bei Bestellungen von hier aus in der Heimat das Gegenteil der Fall ist. Ich werde Sie gerne weiter empfehlen.

K. b. Tanga, Dtsch.-Ostafrika, 2. 11. 01. Chr. H., Pflanzer.

Betrag für erhaltene Joche. Mit diesen Jochen bin ich sehr zufrieden, da der Sitz gut und die Arbeit sehr dauerhaft und sauber ausgeführt ist. Bei fernerm Bedarf wende ich mich wiederum an Sie.

F., 9. 3. 03.

Gutsverwaltung.

Mit den von Ihnen bezogenen Ochsensielengeschirren bin ich zufriedengestellt und spreche Ihnen meinen Dank aus (folgt Bestellung auf Pferdegeschirre).

Dom. Gross-St., 15. 3. 03.

Ed. H., Rittergutspächter.

(Bestellung von 16 kompletten Geschirren). Wir bemerken auch, daß wir im März vorigen Jahres 12 Stirnjoche von Ihnen bezogen haben, und wir sehr zufrieden sind.

D., 3. 3. 03.

Dom. D.

Ich bin mit den gesandten Sielengeschirren sehr zufrieden. Die Tiere ziehen bedeutend schwerer und gehen viel freier. (Folgt Nachbest.)

J., 9. 11. 02.

H. Sch., Gutsbes.

Betrag meines Konto. Ihr Fabrikat in Stirnjoch ist und bleibt das Beste.

Gut und Ziegelei S., 6. 7. 03.

Otto L.

Im Frühjahr 1903 bezog ich von Ihnen ein Paar Ochsen Geschirre für Nackenzug. Ich bin mit den Geschirren sehr zufrieden und bitte um Zusendung von 3 Paaren.

L., den 4. 1. 04.

von B.

Mit dem gelieferten Zweispänner - Brustblattgeschirr bin ich recht zufrieden.

C., Luxemburg, den 4. 3. 04.

Ed. H.

Anbei Betrag, bin gleichfalls mit diesen Ochsen Geschirren sehr zufrieden.

J., den 16. 3. 04.

M., Administrator.

Hiermit die ergebene Nachricht, dass die Ochsen-
geschirre Anfang Januar d. Js. hier eingetroffen sind und
haben meinen vollen Beifall gefunden. Die gesandten Stirn-
joche inkl. Kissen eignen sich für Höhenvieh (wie Allgäuer)
im Tropenklima anscheinend ausgezeichnet. Die Ochsen
konnten mit wenig Mühe angelernt werden und haben sich
verhältnismässig leicht und gut an den Stirnzug gewöhnt.

Vorwerk B., Kamerun, den 8. 4. 1904.

G.

Vorwerkvorsteher.

Benachrichtige Sie, daß die von Ihnen bezogenen Brustblattgeschirre
zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.

I., den 17. 3. 04.

J. W., Gutsb.

Ich habe schon verschiedentlich von Ihnen Ochsen-
geschirre bezogen und war mit dem Gelieferten bisher immer sehr zufrieden, daher nehme
ich heut wieder Gelegenheit, meinen Bedarf bei Ihnen zu decken. (Folgt
Bestellung).

Hof L., 30. 1. 05.

H. St., Domänenpächter.

Mit den im Herbst bezogenen neuen Nackenjochen bin ich sehr
zufrieden und ersuche (folgt Nachbestellung).

R., den 28. 1. 05.

W. B.

Mit den gelieferten Sielengeschirren bin ich zufrieden und (folgt
Bestellung von 9 Paar Sielengeschirren).

S., 9. 2. 05.

O. F., Rittergutsbesitzer.

Die Sendung Sielengeschirre (5 Paar) habe erhalten und bin damit
sehr zufrieden.

J., 10. 8. 06.

K., Administrator.

(Auftrag). Die Geschirre haben sich in den 8 Jahren großartig
bewährt.

H., 14. 5. 06.

P. W.

Die bei Ihnen bestellten Ochsen-
geschirre sind zu meiner
Zufriedenheit ausgefallen, und bestelle ich heut zur gefl. sofortigen
Lieferung: 1 Parr komplette Pferde-Arbeitsgeschirre No. 18 usw.

W.

K. Z.

Teile Ihnen erg. mit, daß ich mit den beiden gelieferten Kumm-
geschirren mit Tragsattel für die Bullen völlig zufriedengestellt bin. Die
Bullen arbeiten gut in ihnen, ohne daß sie irgend welche Druckschäden
erhalten haben.

Bl., 27. 7. 07.

M. H., Administrator.

Besten Dank sagen wir Ihnen für Lieferung der drei **Pferdegeschirre** nebst Zubehör. Die Ausführung ist eine tadellossaubere und die Haltbarkeit wird ja auch wohl dieselbe sein wie bei den früher gelieferten, die ja auch stets gut war. Wir bitten Sie nun uns nochmals 3 ebensolche Geschirre (u. a. m.) zu liefern.

D., 26. 11. 07.

Königl. Domänen Administration.

Anbei Betrag für 2 Stück gelieferte **Kuhgeschirre**, welche zu meiner Zufriedenheit ausgefallen sind.

N. (Erzgeb.), 5. 3. 08.

B. Th.

Das von Ihnen gelieferte **Kummet** mit Tragsattel hat sich derartig bewährt, daß ich für die Zukunft neben Sielengeschirren mehrere dieser Kummete verwenden will. Das Kummet eignet sich vorzüglich für das Süd-Afrikanische Zebu-Vieh mit Buckel und starkem Nacken.

Neu-St. (Natal), 7. 2. 08.

J. A. L.

Senden Sie (folgt Bestellung von Stirnjochen, Leibgurten und 4 Pferde-Geschirren, wie schon 3 Paar 1907 geliefert) . . Bei Gelegenheit dieser Bestellung sprechen wir Ihnen nochmals unseren besten Dank aus für die stets schnelle und saubere Ausführung der Aufträge. Die Haltbarkeit Ihrer Ware ist eine stets gute und sich stets gleichbleibende.

Kgl. Domäne D., 7. 3. 08.

Königl. Dämonen-Administration
gez. Z.

Da die von Ihnen gelieferten Ochsen-Kummetgeschirre gut passen und die Ochsen gut darin ziehen, so bestelle ich hiermit noch 2 weitere für kleine Ochsen.

P., 28. 4. 08.

Sch.

Die Geschirre (No. 224) sind sehr zur Zufriedenheit ausgefallen.
G., 18. 12. 08. **St.**

Mit den **Geschirren** (No. 181) bin ich sehr zufrieden.
Gross-B., 26. 3. 09. **G.**

Die Sendung habe ich heut richtig erhalten und sind die 6 Geschirre (No. 180) zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen.
M., 14. 8. 09. **A. H.**

Bitte mir noch 2 Sielengeschirre (No. 226) mit Zugketten und Kettenzäume zuzusenden; die Sielengeschirre haben sich großartig bewährt.
K., 6. 8. 09. **W.**

Mit den 14 Geschirren (No. 182) bin ich sehr zufrieden, werde mich bei fernerem Bedarf an Sie wenden.
M., 14. 8. 09. **W. D.**

**Die sämtliche, vorstehend im Auszug wieder-
gegebenen Zuschriften sind im Original einzusehen.**

Teile Ihnen erg. mit, daß ich mit dem Bullengeschirr sehr zufrieden bin. Der Bulle zog sofort an, und macht ihm die Arbeit jetzt Vergnügen.

L. b. R., 14. 2. 11.

G., Gutsbesitzer.

Gleichzeitig gestatte ich mir für prompte Lieferung der Ochsenjoche meinen verbindl. Dank abzustatten; dieselben sind hervorragend und ersetzen alle früheren Mängel der andern Joche.

Fl., 20. 2. 10.

L., Inspektor.

Bestätige den Empfang der von Ihnen gelieferten 13 Paar Ochsen-
geschirre, die zu meiner Zufriedenheit ausgefallen sind. Ich bitte mir
noch — (folgt Bestellung.

D., 5. 4. 10.

R., Rittergutsbesitzer.

Die gesandten Maultiergeschirre sind gut und preiswert.
Gr.-O., D.-S.-W.-Afrika. **E. L., Farmbesitzer.**

Betrag für Sendung, besten Dank, ist alles vorzüglich.

P., 3. 9. 10.

F., Gutsbesitzer.

Im April d. J. erhielt ich von Ihnen 3 kompl. Kummetschirre für Ochsen. Ich kann Ihnen mitteilen, daß ich mit denselben außerordentlich zufrieden bin, sodaß ich bei Ihnen heute 9 Kummetschirre zur sofortigen Lieferung nachbestelle.

J., 27. 6. 11.

G. S., Kgl. Domänenpächter,

Die Kummetschirre passen sehr gut und sage meinen besten Dank.

B., 14. 10. 10,

E. Sch., Gutsbesitzer.

Mit den von Ihnen im vorigen Sommer gelieferten Geschirren bin ich sehr zufrieden.

Gr., 17. 1. 10.

L. H., Gutsbesitzer.

Zum Ausgleich der Rechnung vom 3. für die Rechnung der Ochsen-
geschirre, die mich außerordentlich zufrieden gestellt haben.

B., 19. 2. 10.

A., Administrator.

Die gelieferten Sielengeschirre sind recht gut, die Ochsen arbeiten leicht in denselben.

P. 16. 2. 10.

K., Inspektor.

Mit den gelieferten Nackenjoche-Geschirren bin ich sehr zufrieden.

T., 30. 11. 10.

N.

Anbei folgt der Betrag Ihrer w. Rechnung, wir sind mit den
gelieferten Geschirren sehr zufrieden.

Th., 17. 12. 10.

K. & W.

Sende Ihnen den Betrag. Die Geschirre sind gut und finden allgemeinen Beifall.

W., 8. 3. 11.

W., Hauptm. d. Ldw., Rittergutsbesitzer.

Ich danke für Zusendung der Kummete, bin mit der Lieferung zufrieden. Ich bitte mir — (folgt Bestellung).

Gr. G., 23. 3. 11.

W., Oberinspektor.

Ich bin mit den von Ihnen gelieferten Geschirren sehr zufrieden. Bitte mir möglichst bald — (folgt Bestellung).

S., 27. 3. 11.

W., Gutsbesitzer.

Ihre werthe Sendung habe ich erhalten und bin ich sehr damit zufrieden. Ich werde nicht verfehlen, Sie bei Bekannten zu empfehlen, und im Bedarfsfalle mich an Sie wenden.

Farm Wildh. b. K., D.-S.-W.-Afrika.

E. G.,
Farmbesitzer.

Mit der Lieferung war ich ebenso zufrieden, wie mit den beiden vorhergehenden.

K., 28. 3. 11.

G., Gutsbesitzer.

Habe Ochsengeschirre erhalten, sind gut. Bitte mir noch zu senden — (folgt Bestellung).

H., 2. 4. 10.

N., Gutsbesitzer.

Bestätige den Empfang der Bullengeschirre. Ich kann Ihnen meine volle Befriedigung darüber aussprechen, sie sind in allen Teilen zweckmäßig.

G., 13. 3. 11.

v. R., Gutsbesitzer.

Bitte mir noch zu senden, — (folgt Bestellung.) Mit den bereits gelieferten Geschirren bin ich sehr zufrieden.

R., 9. 5. 10.

B., Inspektor.

Anbei den Betrag für beide Rechnungen, die Geschirre gefallen mir und werde ich nachbestellen.

Kl., 18. 4. 10.

B., Gutsbesitzer.

Bin mit den gelieferten Ochsengeschirren sehr zufrieden. Sie wollen mir bitte — (folgt Bestellung auf Pferdegeschirr).

M.-N., 29. 8. 11.

F. K., Gutsbesitzer.

Bin mit Lieferung sehr zufrieden. Bestelle hiermit — (folgt Bestellung auf Stirnjoche).

O. L., 19. 9. 11.

E. H., Rittergutsbesitzer.

Mit gleicher Post sende Ihnen den Betrag für die gelieferten Nackenjoche, welche meinen vollen Beifall gefunden haben. Gleichzeitig bestelle ich — (folgt Nachbestellung auf Nackenjoche).

S. b. N., 10. 9. 11.

_____ A. St., Gutsbesitzer.

Kummete sitzen tadellos, wir sind sehr zufrieden.

B., 11. 9. 11.

_____ P. Sch., Oberschweizer.

Bin mit der vorigen Lieferung außerordentlich zufrieden gewesen, und übertreffen diese Joche alle mir früher bekannten an Brauchbarkeit, Haltbarkeit und Preiswürdigkeit. Bitte senden Sie mir — (folgt Nachbestellung).

Kl. K., 17. 8. 11.

_____ J., Gutsbesitzer.

Diese Woche empfang ich die von meinem Vater bestellten Ochsengeschirre, die voll und ganz meinem Wunsche entsprechen.

Mission H., Texas.

_____ G. W., Missionar.

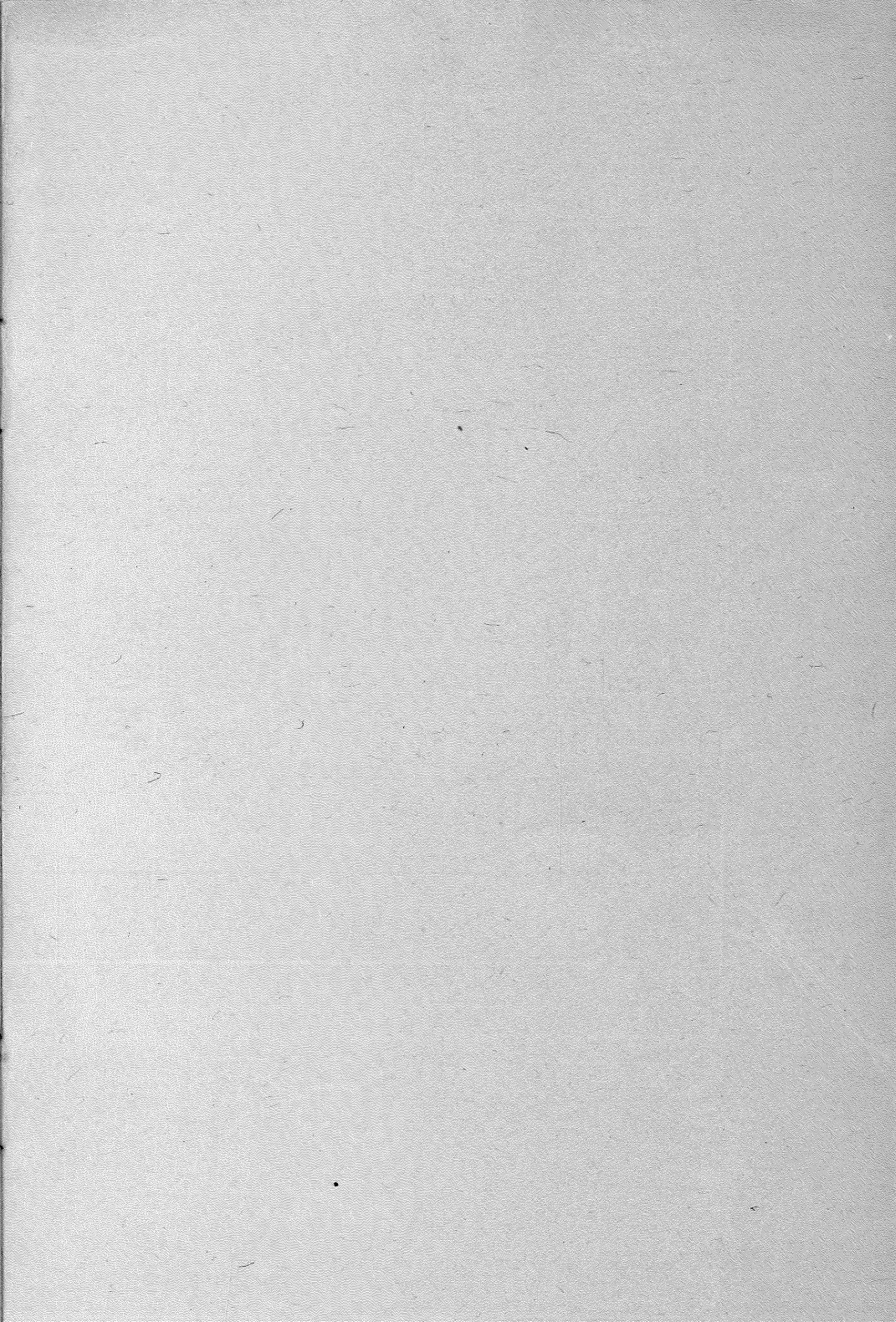
Mit der vorigen Sendung war ich sehr zufrieden. Senden Sie mir bitte umgehend — (folgt Bestellung auf Stirnjoche).

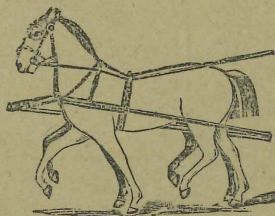
N., 7. 4. 10.

A., Gutsbesitzer.









**Komplette
Pferde-, Esel- u. Ochsgeschirre
jeder Konstruktion.**

